



Die ISO/TS 16949:2009 wird zur IATF 16949 – Änderungen und Auswirkungen

Im Oktober 2016 wird die “IATF 16949:2016” von der International Automotive Task Force (IATF) veröffentlicht. Die erste Auflage der IATF 16949 stellt den überarbeiteten Qualitätsmanagement-Standard dar, welcher von der IATF für die Automobilindustrie entwickelt wurde. Dieser ersetzt die ISO/TS 16949:2009 und hebt diese auf. Durch die Revision ergeben sich einige Fragen für Unternehmen: Welche Änderungen gibt es? Was muss beachtet werden?

Die IATF (International Automotive Task Force) hat im Dezember 2014 eine Arbeitsgruppe zur Entwicklung eines Entwurfes einer neuen „Technischen Spezifikation (TS)“ gegründet. Innerhalb dieser Arbeitsgruppe wurde eine neue Version der ISO/TS 16949 entwickelt, die sich der aktuellen Version der ISO 9001 anpasst und die Spezifikationen des Automobilstandards berücksichtigt. Der neue Standard IATF 16949 wird im Oktober 2016 veröffentlicht.

Ziele der IATF 16949

Ziel des Standards IATF 16949 ist es, die System- und Prozessqualität in Unternehmen der Automobilindustrie wirksam zu verbessern. Der kontinuierliche Verbesserungsprozess soll die Kundenzufriedenheit erhöhen, Fehler und Risiken im Produktionsprozess und der Lieferkette erkennen, ihre Ursachen beseitigen und getroffene Korrektur- und Vorbeugungsmaßnahmen auf ihre Wirksamkeit prüfen.

Hinweis zur Laufzeit der ISO/TS-Zertifikate

Am 15.09.2015 wurde die neue Version der ISO 9001:2015 veröffentlicht. Das Publikationsdatum der überarbeiteten Qualitätsmanagementnorm hat auch Auswirkungen auf die Laufzeit der ISO/TS-Zertifikate. Alle ISO/TS-Zertifikate dürfen nur eine maximale Laufzeit bis zum 14.09.2018 aufweisen. Es sind daher alle Zertifikate, die nach dem 14.09.2015 ausgestellt wurden, diesbezüglich zu korrigieren. Wir bitten um Ihr Verständnis, sollten wir auch Ihr Zertifikat entsprechend anpassen müssen.

Zeitplan der IATF 16949



Anpassungen im Zuge der IATF 16949

Die Revision der ISO/TS 16949 reagiert auf aktuelle Veränderungen und neue Anforderungen in der Automobilindustrie. Im Zuge der Revision wurden u. a. die Anforderungen in folgenden Bereichen angepasst und verbessert:

- Sicherheitsrelevante Bereiche und Prozesse
- Produktrückverfolgbarkeit (gemäß der neuesten regulatorischen Veränderungen)
- Produkte mit integrierter Software
- Gewährleistungsmanagementprozesse, auch in Bezug auf NTF (No-Trouble-Found) und Verwendung von Leitlinien der Automobilindustrie
- Klarstellung des Unterteilnehmermanagements und der Entwicklungsanforderungen
- Corporate Responsibility

Übergangsphase zur neuen IATF 16949

Die „**Transition Strategy**“ wurde am 10. August 2016 von der IATF veröffentlicht und definiert die Übergangsphase zur Umstellung von der ISO/TS 16949:2009 auf die IATF 16949:2016. Folgende Zeitvorgaben werden darin für die Übergangsphase festgelegt:

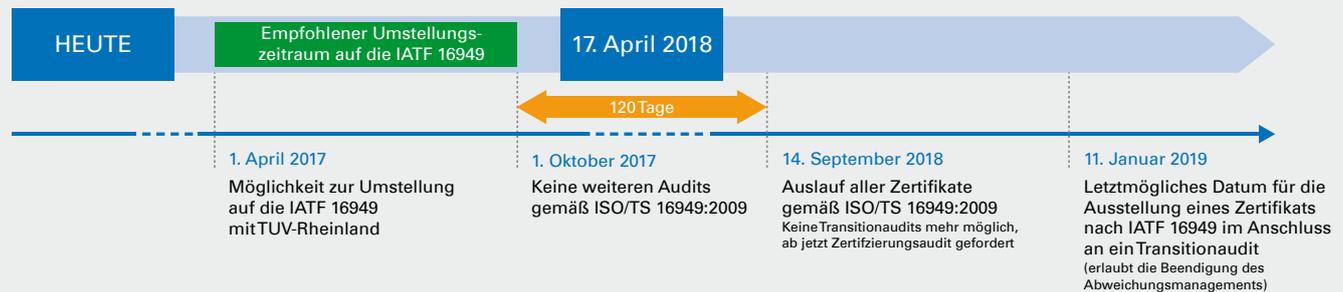
- Ab dem 01.10.2017 dürfen keine Audits nach der ISO/TS 16949:2009 mehr durchgeführt werden.
- Das Transition Audit zur Umstellung auf die Revision darf nicht außerhalb des regulären Zertifizierungs-Zyklus stattfinden (also auf den Zeitpunkt eines regulären oder Überwachungs-Audits fallen).
- Der zeitliche Umfang eines Transition Audits entspricht dem eines Rezertifizierungs-Audits.
- Im Zuge eines Transferaudits darf nicht zu einer neuen Zertifizierungsgesellschaft gewechselt werden.

Erweiterte Standorte („Extended Sites“)

Nach Novellierung der Zertifizierungsregeln zur ISO/TS 16949 mussten Standorte eigenständig zertifiziert werden. Jeder Standort hat somit ein eigenes ISO/TS 16949 Zertifikat erhalten und wurde in die International Automotive Task Force (IATF) Datenbank eingetragen. Diese Regelung wurde teilweise revidiert. Seit dem 01.04.2016 können „Extended Sites“ (auch „verlängerte Werkbänke“) unter bestimmten Voraussetzungen wieder zusammen mit dem jeweiligen Produktionsstandort zertifiziert werden (kommuniziert in der Stakeholder-Conference Oktober 2015 und den „Sanctioned Interpretations“ SI 13).

Auch TÜV Rheinland Cert zertifiziert „Extended Sites“ ab dem 01.07.2016 wieder in Verbindung mit dem jeweiligen Produktionsstandort. Mehr zu dem Thema „Extended Sites“ erfahren Sie in unserem [FAQ](#) und auf der Seite der [IATF](#).

Zeitvorgaben für den Übergang auf die IATF 16949



Stand: September 2016

TÜV Rheinland empfiehlt, ab dem 01. April 2017 mit der Umstellung auf die IATF 16949 zu beginnen. Wir unterstützen Sie ab diesem Zeitpunkt dabei den Übergang auf die neue IATF 16949 reibungslos zu gestalten. Alle Zertifikate gemäß ISO/TS 16949, welche bis zum 14.09.2018 nicht auf die Revision umgestellt wurden, verlieren sodann ihre Gültigkeit. Die Timeline verdeutlicht die Daten zur Umstellung auf den neuen Standard noch einmal.

Über TÜV Rheinland

TÜV Rheinland ist ein weltweit führender unabhängiger Prüfdienstleister mit über 140 Jahren Tradition. Unsere Experten prüfen technische Anlagen, Produkte und Dienstleistungen, begleiten Projekte und gestalten Prozesse für Unternehmen. Seit 2006 ist TÜV Rheinland Mitglied im Global Compact der Vereinten Nationen für mehr Nachhaltigkeit und gegen Korruption.

Immer ein gutes Zeichen. Das TÜV Rheinland Prüfzeichen.



In diesem Zeichen stecken alle relevanten Kundeninformationen über Produkte, Dienstleistungen und Systeme, die von TÜV Rheinland geprüft, zertifiziert oder überwacht werden. Sie sind online jederzeit und überall verfügbar sowie auf Knopfdruck und in Sekundenschnelle nachprüfbar. Das bedeutet stets höchste Transparenz und beste Performance in puncto Sicherheit, Qualität und Verlässlichkeit. Weltweit, systematisch und aufmerksamkeitsstark – kommuniziert durch ein einzigartiges, multifunktionales Zeichen. Das TÜV Rheinland Prüfzeichen.

Unsere Experten stehen Ihnen mit einem kostenfreien Informationsgespräch zur Verfügung. Sprechen Sie uns hierzu gerne an!

[Kontaktieren Sie uns! >](#)

TÜV Rheinland Group
 TÜV Rheinland Cert GmbH
 Am Grauen Stein
 51105 Köln
 Tel.: 0800-888 2378
 Fax: 0800-888 3296
 tuvcert@de.tuv.com
 www.tuv.com/iatf

 **TÜVRheinland®**
 Genau. Richtig.

